

# CLASSIC DRIVER



## Ecurie Ecosse bei Bonhams: Die schottische Acht 24. November 2013 | Simon de Burton

*Sie haben gerade etwa acht Millionen Pfund zur Seite gelegt und suchen nach einem Spielzeug, mit dem sich die Organisatoren von Goodwood und Co. um Sie reißen? Bei Bonhams bietet sich am 1. Dezember die passende Gelegenheit: Dort kommt der Ecurie-Ecosse-Sammlung von Dick Skipworth zum Aufruf.*

Skipworth, der ein Vermögen mit der Distribution von Halbleitern gemacht hat, war von Kindesbeiden an ein Fan von Ecurie Ecosse. Er erwarb und pilotierte zunächst eine Replika nach dem Vorbild eines Team-Rennwagens der 1980er Jahre. Doch das war nur der Anfang einer umfassenden Sammlung von Fahrzeugen aus der „Goldenen Ära“ des Rennteams – von seiner Gründung im Jahr 1951, bis zur erfolgreichen Zeit in den frühen 1960er Jahren.

### **Die Anreise ist das halbe Vergnügen**



Unter anderem erwarb Skipworth den berühmten 1960er Renntransporter, der vom schottischen Karosseriebauer Walter Alexander auf dem Chassis eines 7-Tonner-Commer-LKWs erbaut wurde. Skipworth restaurierte den historischen Transporter in den 1990er Jahren und zeigte ihn seither bei zahlreichen Events. Bei Bonhams wird das Fahrzeug mit „Preis auf Anfrage“ angekündigt, was darauf schließen lässt, dass der Schätzwert hoch angesiedelt ist – vermutlich irgendwo im sechsstelligen Bereich. In Pfund, versteht sich.



Der Star der Sammlung ist jedoch ein 1956er Jaguar D-Type „Short-nose“, der unter den Ecurie-Ecosse-Farben von Rennfahrer-Ikonen wie Ron Flockhart, Ninian Sanderson und Jock Lawrence pilotiert wurde. Der Rennwagen könnte 3,5 Millionen Britische Pfund einbringen. Der 1952er C-Type wiederum, der von Sir Jackie Stewarts späterem Bruder Jimmy gefahren wurden, dürfte zwei bis drei Millionen einbringen. Die anderen Ecurie-Ecosse-Wagen sind ein 1962er Tojeiro Buick, der von Sir Jackie gesteuert wurde (GBP 180.000 – 240.000), ein 1959er Tojeiro Jaguar (GBP 300.000 – 500.000), ein 1969er Cooper Monaco Climax (200.000 – 300.000), ein 1951er XK120 (200.000 – 400.000) sowie ein 1961er Austin-Healey Sprite (30.000 – 50.000).



Sie können ihre Leidenschaft für Ecurie Ecosse aber auch auf eine andere Weise ausdrücken, ohne eines oder gleich alle der genannten Gefährte zu kaufen: Und zwar, indem Sie eine Bremont ALT 1-C Armbanduhr erwerben, die zu Ehren des Rennteams aufgelegt wurde. Sie können Sie direkt und nur bei Ecurie Ecosse erwerben – per Email an Oliver Bryant: [OB@ecurieecosse.com](mailto:OB@ecurieecosse.com)

*Fotos: Bonhams*

---

<https://www.classicdriver.com/de/article/auktionen/ecurie-ecosse-bei-bonhams-die-schottische-acht>

© Classic Driver. All rights reserved.